

Modulhandbuch

2-Fach-Master-Studiengang

Französische Sprache und Kultur

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Master Französische Sprache und Kultur				
Modulbezeichnung: MA-Modul Sprachpraxis D				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. - 2.	2 Semester	Pflichtveranstaltung	6	180 Stunden davon 60 Präsenzstudium, 120 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Sprachniveau B2 / C1		Schriftl. Modulteilprüfung 50% (90 Min. in franz. Sprache) u. mündl. Modulteilprüfung 50% Kolloquium/ audiovisuelles Projekt (30 Min. in franz. Sprache)	Einzel-, Gruppenarbeit, Vorträge	Dr. Isabelle Vacher / Chamime Fassih (Lektor /in franz. Sprachpraxis)

Qualifikationsziele
<p>Die Qualifikationsziele dieses Moduls liegen im Erwerb der vollen Sprachkompetenzen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Die Studierenden verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax, eine erweiterte Grund- sowie Fachwortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit. Sie können die Sprache flexibel und wirksam verwenden, wobei sie komplexe morphosyntaktische Strukturen gezielt einsetzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ein fachspezifisches und komplexes Thema sowohl mündlich als auch in einer wohlstrukturierten schriftlichen Form zu verstehen, zu analysieren, zu bearbeiten, selbstständig darzustellen und zu produzieren.</p>

Lehrinhalte
<p>Einübung der Diskussionsleitung in berufsrelevanten Themen und des immer spontaneren mündlichen Ausdrucks zur Beherrschung der Nuancen und der syntaktischen wie semantischen Zusammenhänge.</p> <p>Methoden und Übungen zur Verfassung von anspruchsvollen längeren fachspezifischen Texten (Synthesen, Fachaufsatz).</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lektor/in	Oral (C1)	2
Lektor/in	Écrit (C1)	2

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: 2-Fach-Master Französische Sprache und Kultur

Modulbezeichnung: MA-Modul Sprachwissenschaft III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. - 2.	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Mündl. Modulprüfung (45 Min., in deutscher u. franz. Sprache) bzw. schriftl. Modulprüfung (120 Min., in franz. Sprache)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Dietmar Osthus

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden autonom weiterentwickeln. Die Studierenden sind aufgrund diverser berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt in In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland, die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau.

Lehrinhalte

Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Französischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der französischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufs-bezogenen Praxis berücksichtigt.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur französischen Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	2

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Master Französische Sprache und Kultur				
Modulbezeichnung: MA-Modul Literaturwissenschaft III				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. - 2.	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Mündl. Modulprüfung (45 Min., in deutscher u. franz. Sprache) bzw. schriftl. Modulprüfung (120 Min., in franz. Sprache)	Vorlesung / Seminar	Prof. Dr. Volker Steinkamp / NN (Prof. f. franz. Literaturwiss.)

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können auf ein spezialisiertes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der Französischen Literaturwissenschaft zurückgreifen. Sie können literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und –techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland, die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau.</p>

Lehrinhalte
<p>In dem Modul wird ein vertiefter Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur Französischen Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Vorlesung zur Französischen Literaturwissenschaft	2

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Master Französische Sprache und Kultur				
Modulbezeichnung: MA-Selbstlernmodul 'Klassiker der Romanistik'				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. - 2.	2 Semester	Pflicht	8	240 davon 240 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Portfolio (ca. 10-15 Seiten in deutscher oder franz. Sprache)	Selbstlernen	Prof. Dr. Dietmar Osthus / Prof. Dr. Volker Steinkamp / NN (Prof. f. franz. Literaturwiss.)

Qualifikationsziele
Ziele sind der Erwerb von Kompetenzen des eigenständigen Umgangs mit wissenschaftlicher Fachliteratur, die Aneignung von wissenschaftsadäquaten Techniken der fremdsprachlichen Textexzerpte sowie der kritischen Lektüre wissenschaftlicher Theorien und Darstellungsformen.

Lehrinhalte
Insgesamt wird mit einer Professorin / einem Professor aus dem Bereich der Literatur- bzw. Sprachwissenschaft in individuellen Sprechstunden ein Lektürekanon abgesprochen, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt. Erstens soll ein einführendes, in der Zielsprache verfasstes Werk in Methoden und/oder Inhalte eines relevanten Teilgebiets der Literatur- oder Sprachwissenschaft erarbeitet werden. Die Lektüre wird im Rahmen eines fremdsprachigen Exzerpts dokumentiert. Zweitens sollen die im einführenden Werk angesprochenen wissenschaftlichen Teilgebiete durch ergänzende Lektüren vertieft werden, dokumentiert über einen entsprechenden in deutscher oder französischer Sprache verfassten Forschungsüberblick (10-15 Seiten Richtwert).

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Lektüre eines einführenden Werkes in Methoden und Inhalte eines relevanten Teilbereichs der Literatur- bzw. Sprachwissenschaft	0
Prof./in	Vertiefende Lektüre von Werken zu einem Teilbereich der Literatur- bzw. Sprachwissenschaft	0

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: 2-Fach-Master Französische Sprache und Kultur

Modulbezeichnung: MA-Modul Forschungsmodul

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3.	1 Semester	Pflicht	15	450 Stunden davon 90 Präsenzstudium, 360 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar franz. Literaturwissenschaft / Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar franz. Sprachwissenschaft (jeweils ca. 15-20 Seiten)	Seminar / Kolloquium	Prof. Dr. Dietmar Osthus / Prof. Dr. Volker Steinkamp / NN (Prof. f. franz. Literaturwiss.)

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprach- und Literaturwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen autonom weiterentwickeln und methodologisch angemessen umsetzen. Die Studierenden sind aufgrund diverser berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Ausbildung entsteht. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland, die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau. Die schriftlichen Hausarbeiten werden daher selbstverständlich in der Zielsprache verfasst.

Lehrinhalte

Analyse von ausgewählten Problemen der Sprach- und Literaturwissenschaft mit Hilfe von Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und Methoden der Literaturwissenschaft, Literaturgeschichte und Literaturtheorie bzw. der Kultur- und Literaturwissenschaft. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen oder literarischen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der französischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt. Im Forschungskolloquium (Wahlpflicht) werden eigene wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und gemeinsam methodenkritisch diskutiert. Sowohl aktuelle Entwicklungen des Fachs in seinen Forschungslandschaften als auch die spezifischen Diskurstraditionen der französischen bzw. romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft bilden den Kontext für die Erarbeitung von Forschungsprojekten, aus denen sich Masterarbeiten herauskristallisieren können.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof./in	Hauptseminar zur franz. Literaturwissenschaft	2
Prof./in	Hauptseminar zur franz.. Sprachwissenschaft	2
Prof./in	Forschungskolloquium zur franz. Literatur- oder Sprachwissenschaft	2

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: 2-Fach-Master Französische Sprache und Kultur

Modulbezeichnung: Masterarbeit

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	1 Semester	Pflicht	30	900 davon 900 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss des Moduls MA Sprachwissenschaft bzw. MA Literaturwissenschaft		Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 60 Seiten	Selbststudium	Professoren u. Professorinnen der französischen Sprach- und Literaturwissenschaft

Qualifikationsziele

Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und könne sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur (auch in der Zielsprache) erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsergebnisse in den Kontext umfassender wissenschaftlicher Diskurse zu stellen. Die Studierenden können sich in den wissenschaftlichen Forschungsstand einarbeiten und können eigene Forschungsmethoden kritisch reflektieren, praktisch anwenden und evaluieren, so dass sie einen eigenständigen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskursgemeinschaft leisten.

Lehrinhalte

--

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS